



**AUGENZENTRUM SÜDWESTPFALZ**  
AUGENARZTPRAXIS | AMBULANTES OP-ZENTRUM  
Dr. med. Attila Oswald, Dr. med. Dirk Faul und Kollegen

## MODERNE KATARAKTCHIRURGIE

Operative Behandlung beim Grauen Star



# Kategorien verschiedener Intraokularlinsen (IOLs) mit Ihren grundsätzlichen Eigenschaften

## **Sphärische Intraokularlinsen:**

Die **Standardlinse** ist eine sphärische Monofokallinse und stellt die grundlegenden Sehfunktionen nach der Entfernung der getrübten Augenlinse (Katarakt) wieder her, so dass das Licht wieder ungehindert auf die Netzhautmitte gebrochen werden kann. Diese Einstärken-Linsen haben nur einen Brennpunkt, das heißt, sie werden so gewählt, dass sie in der Regel eine gute Fern- oder Nahsicht erlauben. In den meisten Fällen ist noch eine Brille erforderlich.

## **Asphärische Intraokularlinsen:**

Diese monofokale **Premiumlinse** hat eine speziell angefertigte asphärische Optik und reduziert Abbildungsfehler des Auges. Durch die asphärische Brechung ist im Vergleich zu einer sphärischen Monofokallinse eine verbesserte Kontrastwahrnehmung möglich. Zudem wird das Sehen bei schlechten Lichtverhältnissen wie bei Dämmerung, bei Nebel oder in der Nacht z.B. beim Autofahren verbessert und die Blendempfindlichkeit reduziert.

## **Torische Intraokularlinsen:**

Diese **Premiumlinse** ist geeignet bei Patienten mit relevanter Hornhautverkrümmung (Stabsichtigkeit oder Astigmatismus). Durch diese speziell berechnete und angefertigte Linse kann somit ein Hornhaut-Astigmatismus ganz oder teilweise behandelt werden, so dass Sie ihre Umwelt nicht mehr verzerrt und unscharf wahrnehmen. Je nach gewünschter Zielrefraktion besteht somit auch eine gute Chance für Brillenfreiheit in dieser Entfernung.

## **Multifokale Intraokularlinsen:**

Multifokale **Premiumlinsen** haben zwei (bifokale Linse) bis drei (trifokale Linse) Brennpunkte und können somit ein scharf Sehen in der Ferne, Nähe und Intermediärbereich (tri-

fokal) ermöglichen. Als Nebenwirkung muss auf ein höheres Maß an visuellen Störeffekten durch Lichtphänomene (Dysphotopsie) hingewiesen werden welche sich u.a. als Blendefekte, Halos (Lichtkränze) um Lichtquellen und eine verminderte Kontrastwahrnehmung zeigen.

## **EDOF-Intraokularlinsen:**

EDoF steht für „Extended Depth of Focus“ und beschreibt zugleich die besondere Zusatzfunktion dieser **Premiumlinse**: die erweiterte Tiefenschärfe.

Die spezielle, dem Gleitsichtprinzip nachgestaltete, Optik ermöglicht in der Regel ein kontinuierliches Scharfsehen von der Ferne bis in die mittlere Distanz, was ungefähr einer Armlänge entspricht (z.B. bei Arbeiten am PC oder die Sicht auf das Armaturenbrett beim Autofahren). Meistens wird für die Nähe z.B. für längeres Lesen noch eine Lesebrille benötigt. Das typische Nebenwirkungsprofil von Multifokallinsen wie Halos (Lichtkränze um Lichtquellen) oder eingeschränktes Kontrastsehen ist bei diesen modernen Linsen deutlich reduziert.

Wir implantieren nur Intraokularlinsen mit einem UV-Filter oder einem speziellen Blaulichtfilter um die Makula (Netzhautmitte) vor Schädigungen durch das Sonnenlicht zu schützen.

Bei der Auswahl einer Intraokularlinse haben Sie grundsätzlich die Möglichkeit, sich zwischen einer **Standardlinse** (Standard-Einstärkenlinse) oder einer **Premiumlinse** mit zusätzlichen Funktionen und optimierten Sehkomfort zu entscheiden. Die **Premiumlinsen** sind in der Regel keine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse.

Welche Linse für Sie individuell infrage kommt, welche Zusatzigenschaften sinnvoll sind und wie Ihre Operation ablaufen wird, besprechen wir im Rahmen einer ausführlichen Voruntersuchung.

# Häufig gestellte Fragen

## zur Kataraktoperation im Augenzentrum Südwestpfalz in Pirmasens

### Muss ich mich vor der OP beim Hausarzt vorstellen?

Bei der Voruntersuchung erhalten Sie Unterlagen für den Hausarzt. Wir bitten Sie diese ausgefüllt zum Vorgespräch mit unserem Anästhesisten mitzubringen.

### Ist für die Operation eine Vollnarkose notwendig?

Nein. Der kurze operative Eingriff erfolgt in einem Dämmer Schlaf (Analosedierung), so dass Sie die Operation so zu sagen „verschlafen“.

### Verursacht die Operation am Auge Schmerzen?

Nein. Der Eingriff ist völlig schmerzfrei. Nach der Operation kann vorübergehend ein leichtes Druckgefühl oder Fremdkörpergefühl auftreten was aber nach kurzer Zeit wieder verschwindet.

### Welche Kleidung soll ich am OP-Tag tragen?

Tragen Sie bequeme, nicht zu enge Kleidung in der Sie sich wohl fühlen. Ihr Oberteil sollte einfach auszuziehen oder von vorne zu öffnen sein um EKG-Elektroden anbringen zu können.

### Wann darf ich nach der Operation wieder nach Hause und wie lange ist der Aufenthalt am Operationstag?

Meist ist die getrübte Linse schon nach 10 Minuten Operationszeit ausgetauscht. Nach der Operation können Sie nach einer kurzen Ruhepause wieder nach Hause gehen bzw. sich abholen lassen. Rechnen Sie mit einem Aufenthalt von ca. 2-3 Stunden in unserem Augenzentrum.

### Wo wird die Nachbehandlung durchgeführt?

Die Nachsorge erfolgt durch Ihren behandelnden Augenarzt oder in unserer Praxis.

### Was muss ich bei meinen Medikamenten beachten?

In der Regel dürfen Sie alle vom Hausarzt verordneten Medikamenten auch am OP-Tag ganz normal einnehmen. Ausnahmen können jedoch bei blutverdünnenden Medikamenten (z.B. ASS, Plavix, Lixiana, Pradaxa, Eliquis etc.) bestehen. Bitte halten Sie sich an die mit uns besprochene Vorgehensweise.



Ihre Operateure Dr. med. Attila Oswald & Dr. med. Dirk Faul

# Moderne Kataraktchirurgie in der Südwestpfalz

## Operative Behandlung beim Grauen Star

**Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,**

die moderne Kataraktchirurgie ermöglicht heute eine schonende, schnelle und sichere Behandlung des Grauen Stars. Daher setzen wir im Augenzentrum Südwestpfalz auf Geräte der neuesten Generation und bilden uns stetig fort. So stellen wir die bestmögliche Behandlung für Ihre Augen sicher. Im Folgenden erfahren Sie mehr über die Kataraktchirurgie in Pirmasens. Bei Fragen sind wir selbstverständlich gerne für Sie da.

Ihr Team des Augenzentrums  
Südwestpfalz in Pirmasens

### Was ist der Graue Star?

Streng genommen ist der Graue Star keine Krankheit, sondern eine Begleiterscheinung des natürlichen Alterungsprozesses. Weil er in den meisten Fällen jenseits des 60. Lebensjahrs auftritt, nennt man ihn auch Altersstar oder Alterskatarakt (Cataraca senilis). Er kann

aber auch jüngere Menschen, insbesondere bei bestimmten Vorerkrankungen (z.B. Diabetes, Cortisontherapie etc.) und sogar Kinder betreffen.

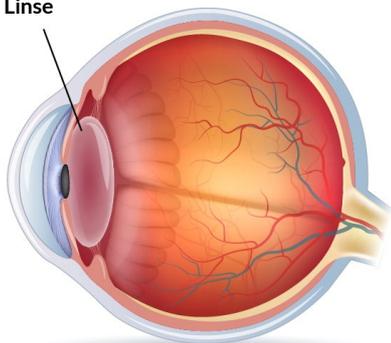
### Symptome beim Grauen Star

Besonders typisch sind verschwommenes Sehen, eine erhöhte Blendungsempfindlichkeit und eine allgemein **eingetrübte** Sicht. Das Wort „Katarakt“ leitet sich vom lateinischen Wort für „Wasserfall“ ab, denn Patienten berichten oft, dass die Symptome Ähnlichkeit mit einem Blick durch einen Wasserfall haben. Weitere Symptome sind zudem häufig ein vermindertes Kontrastsehen sowie helle Lichtkreise um Lichtquellen, vor allem störend beim nächtlichen Autofahren.

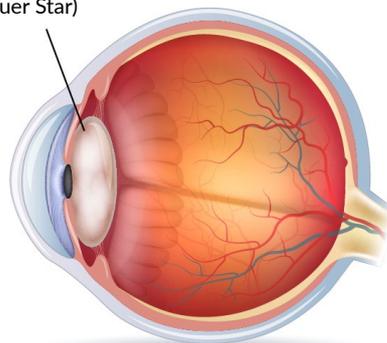
### Wie entstehen diese Symptome?

Grund für die visuelle Einschränkung ist die Ablagerung von Stoffwechselprodukten in der natürlichen Augenlinse. Unbehandelt schreiten die Seheinschränkungen immer weiter fort und können zur Erblindung führen.

Auge mit  
gesunder  
Linse



Auge mit  
Katarakt  
(Grauer Star)





Sicht mit Katarakt



Sicht nach der Kataraktoperation



Patient mit fortgeschrittenem Grauen Star (Cataracta matura)

# Moderne Therapien beim Grauen Star

Die Katarakt kann nicht mit Medikamenten therapiert werden. Zur Behandlung ist der operative Austausch der getrübten natürlichen Augenlinse gegen eine spezielle Kunstlinse notwendig.

Dieser Eingriff ist **schmerzfrei** und wird in einem Dämmer-schlaf (Analgosedierung) durchgeführt, das heißt Sie schlafen während der kurzen Operation. Zudem erfolgt die Behandlung **ambulant**, das bedeutet, dass der Patient nach einer kurzen Ruhepause nach dem Eingriff wieder nach Hause gehen kann.



## Bestens versorgt in unserem hochmodernen, mikrochirurgischen Operationssaal in Pirmasens

Die moderne Medizintechnik bringt viele Vorteile für Sie als Patient:innen mit sich. Vor allem steht sie für ein hohes Maß an Sicherheit und bestmögliche Behandlungserfolge.

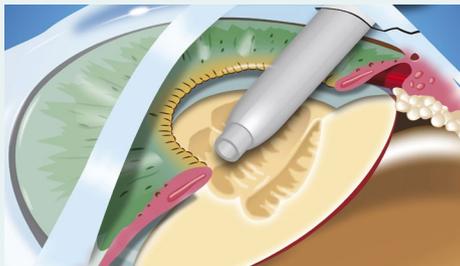
Kataraktoperationen führen wir in unserem hochmodernen praxiseingenen Operationstrakt durch, in Kooperation mit unserem erfahrenen Anästhesieteam.

Wir legen großen Wert auf eine optimale individuelle Betreuung vom Vorgespräch, während ihrer Operation bis zur Nachsorge. So sind Sie vom Vorgespräch, während der eigentlichen Augenoperation bis zu den Nachsorgeterminen immer bestens versorgt.

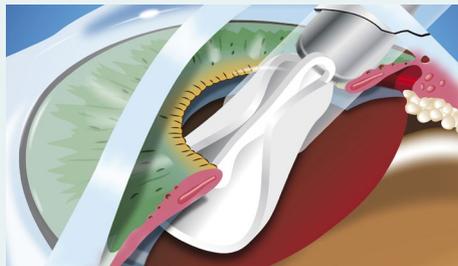


## So läuft die Katarakt-Operation ab

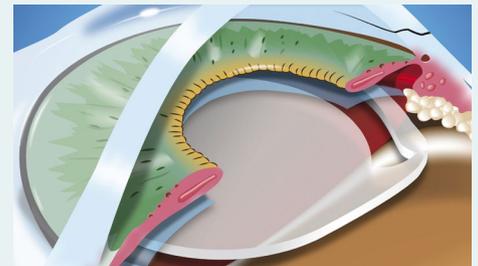
Katarakt-Operationen im Augenzentrum Südwestpfalz sind von Hightech und höchster Präzision geprägt und werden von spezialisierten Ärzten durchgeführt. Sie verläuft in folgenden Schritten:



Der Kapselsack, in dem sich die Linse befindet, wird über einen winzigen Schnitt mithilfe eines Mikroskop geöffnet. Die Augenlinse wird mittels Ultraschall fragmentiert und abgesaugt (sogenannte Phakoemulsifikation).



Eine moderne Kunstlinse wird über den mikroskopisch kleinen Schnitt mithilfe eines speziellen Injektors in das Auge gebracht und entfaltet sich dort von selbst.



Der winzige Schnitt dichtet sich durch den ansteigenden Augendruck von ganz alleine ab, kann einfach verheilen und muss nicht genäht werden.

# Augenzentrum Südwestpfalz

Mit uns  
sehen Sie  
besser!

**Erfahrung, Empathie und Hightech für Ihre Augen.**

Neben der Expertise in den Bereichen ambulante Operationen bei Grauem Star und Makuladegeneration-Behandlung bietet Ihnen das Augenzentrum Südwestpfalz eine umfassende augenärztliche Betreuung. Darüber hinaus gehören ästhetische Eingriffe und Behandlungen wie Botoxinjektionen zum Leistungsangebot.

## Kontakt & Sprechzeiten

### Augenzentrum Südwestpfalz

Dr-Robert-Schelp-Platz 1  
66953 Pirmasens

Telefon: 06331 139 01

Telefax: 06331 608 06 35

E-Mail: [info@augenzentrum-swp.de](mailto:info@augenzentrum-swp.de)

Internet: [www.augenzentrum-swp.de](http://www.augenzentrum-swp.de)

### Unsere Sprechzeiten:

Mo: 8:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr

Di: 8:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

Mi: 8:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr

Do: 8:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

Fr: 8:00–13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

